DevOps

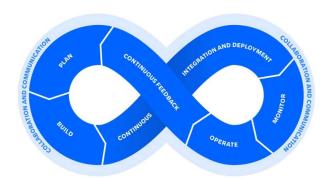
- DevOps setzt sich aus den Wörtern Development und IT Operations zusammen
- DevOps ist eine Sammlung unterschiedlicher Methoden und Praktiken um eine effiziente Zusammenarbeit eines Softwareentwicklungsteams zu ermöglichen
- Softwareentwicklungsteam sind dabei im Speziellen sowohl Softwareentwickler (Dev) als auch Systemadministratoren (Ops) (und QM usw.)
- Mit DevOps soll die Softwarequalität und die Geschwindigkeit in der Auslieferung steigen

 Unterstützt den Gedanken der agilen Entwicklungsmethodik

DevOps

- Entwicklungs- und Operationsteam sind nicht mehr voneinander getrennt
- Es werden Tools verwendet, um automatisierte Prozesse zu beschleunigen
- Bei DevOps handelt es sich um einen fortlaufenden und sich wiederholenden Prozesses. Deswegen ist der DevOps Lebenszyklus als Endlosschleife dargestellt





DevOps

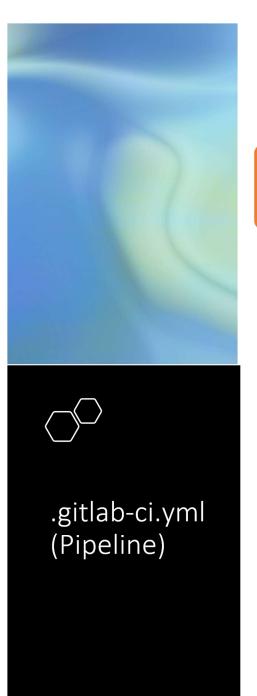
- DevOps besteht aus 6 Phasen:
 - Planen agil, Zerlegung der Aufgaben
 - Erstellen Sourcecontrol
 - Continues Integration and Continous Delivery/Deployment automatisierte Workflows
 - Überwachen und Warnen Identifizieren und Beheben von Problemen
 - Operate Verwaltung der Bereitstellungen
 - Fortlaufendes Feedback Kundenrückmeldung für die Verbesserung von Releases
- Auf der linken Seite des Lebenszyklus sieht man die Bereiche für Entwicklung, auf der rechten Seite, die für Operations
- Für jeden Bereich gibt es DevOps-Tools, die bei der Umsetzung des Lebenszyklus unterstützen

DevOps Vorteile

- Geschwindigkeit hochwertigere und stabilere Releases → weniger Bugs
- Bessere Zusammenarbeit Verantwortungen werden geteilt und Aufgaben kombiniert
- Schnelleres Deployment dadurch können Releases schneller verbessert werden
- Qualität CI/CD stellen sicher, dass Änderungen funktionsfähig sind
- Sicherheit mit Möglichkeiten in CI/CD Sicherheitsfunktionen einzubauen, um die eigene Software vor Angriffen während eines build-Prozesses zu schützen, machen den ganzen Entwicklungsprozess sicherer

Continues
Integration /
Continuous
Delivery –
Continous
Deployment
(CI/CD)

- CI/CD bedeutet Software "nach jeder Änderung" auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen
- In CI/CD können nicht nur Build- und Testprozesse automatisiert werden, sondern auch automatisiert Dokumentation erstellt werden
- GitLab oder auch Jira sind Tools, die CI/CD ermöglichen
- Um Testprozesse automatisieren zu können, müssen Unit Tests erstellt werden
- UnitTests sind eigenständige Module, die Funktionen einer Software testen.



CI/CD in GitLab

Mit CI/CD kann man seine Software automatisch "builden", testen und liefern

Dieser Automatismus wird durch eine sogenannte "Pipeline" realisiert. Eine Pipeline ist ein spezielles File mit dem Namen .gitlab-ci.yml

- Das .gitlab-ci.yml File muss sich im Rootverzeichnis des Projektes in Git befinden
- In diesem File sind sequentiell die Schritte aufgelistet, um die erstellte Software zu bauen, testen und zu liefern
- Eine Pipeline besteht aus 2 Komponenten:
 - Einem "Job" dieser beschreibt, was passieren soll
 - Einem "Stage" dieser beschreibt in welcher Reihenfolge Jobs erledigt werden müssen
- Eine Pipeline ist im Prinzip eine Folge von Anweisungen für ein Programm, die auszuführen sind
- Das Programm, dass diese Anweisungen ausführt nennt sich GitLab Runner

GitLab Runner

- Ist ein eigenständiges Programm im GitLab Umfeld
- Diesen Runner kann man lokal laufen lassen, in einer VM oder auch in einem Container
- Zur Laufzeit weist GitLab Jobs einem Runner zu
- In GitLab gibt es die Möglichkeit auch "globale Runner" zu verwenden. Solange Runner zur Verfügung stehen, muss man keine eigenen Runner kreieren
- Ohne Runner werden keine Jobs ausgeführt

Runner erstellen

- 1. # Erstelle einen Ordner, zum Beispiel: ፟፝ GitLab-Runner
- # Wechslse zum neuen Ordne
 cd 'C'\ Cittab Bunner'
- 3. # Downloade die Binaries Invoke-WebRequest-Uri "https://gitlabrunner-downloads.s3.amazonaws.com/latest/binaries/gitlabrunner-windows-amd64.exe" -OutFile "gitlabrunnerexe, oder öffne nur den Link im Browser, nach dem Download bennene den runner um in gitlabrunner und koplere die Datei in ein Verzeichnis deiner Wahl
- # Starte den runner
 .\gitlab-runner.exe install
 .\gitlab-runner.exe start
- # Registriere den Runner Gehe in deinem Projekt auf GitLab zu CI/CD dann klappe "Runners auf"dort sind unter "Project Runners" darunter 3 Punkte dort klicken und "Show runner installation..." wählen. Danach den "register" Befehl kopieren und im Terminal ausführen

Runner erstellen

Available specific runners ##14865667 (TJVeNVTU) Runner WIFI Kurs Runner Dieser Runner "runnt" noch nicht, damit dieser läuft, muss man folgenden Befehl eingeben: .\gitlab-runner.exe run Available specific runners #14865667 (TJVeNVTU) Runner WIFI Kurs Runner WIFI Kurs Runner

Den bei der Erstellung des Runners angegebenen Tag kann man nun auch in seiner Pipeline bei den Jobs angeben – z.B.: tags: - WIFI



Erstellung einer lokalen Pipeline

• Mit dem erstellten Shell Runner kann man nun eine Pipeline lokal starten:

```
stages:
    - build
    - test

build:
    stage: build
    script:
        javac -d target -cp
        D:\FigeneDateien\JavaLibs\junit-platform-console-
        standalone-1.9.0.jar "src\TestCalculate.java"
    tags:
        - "Calculator"

unit-test-job: # This job runs in the test stage.
    stage: test
    script:
        - java -jar D:\FigeneDateien\JavaLibs\junit-platform-
        console-standalone-1.9.0.jar --class-path src/target -
        -select-class TestCalculate
    tags:
        - "Calculator"
```